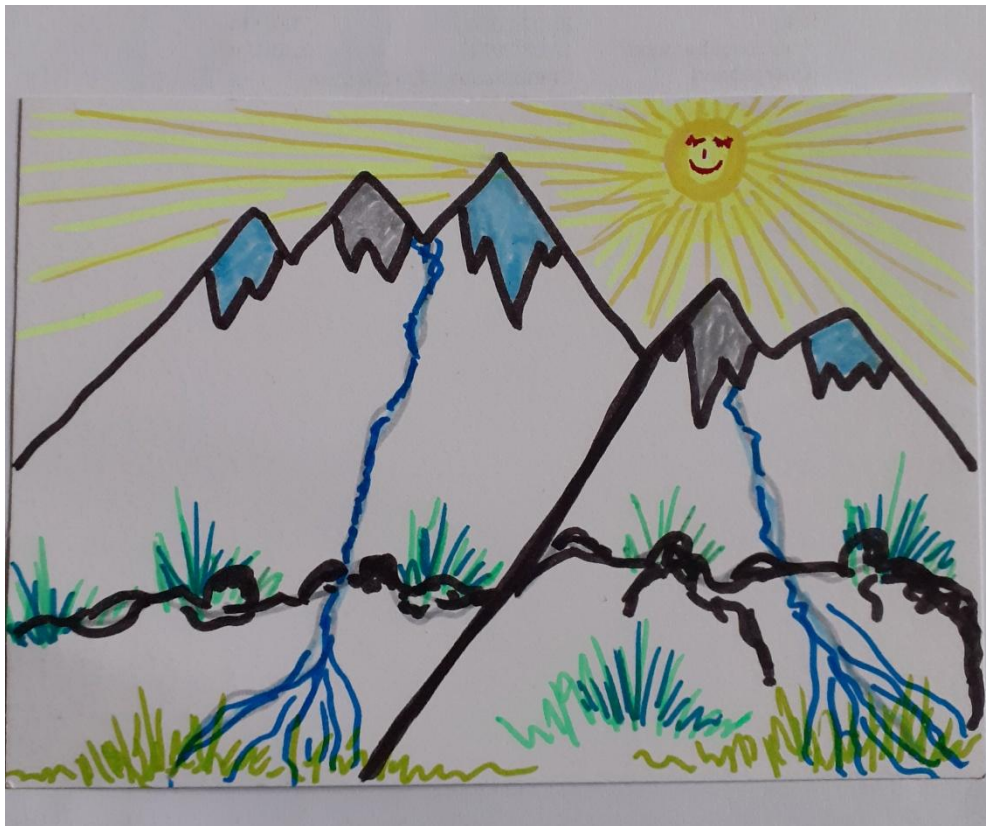




insieme
Kanton Bern



JAHRESBERICHT 2024
JAHRESRECHNUNG 2024
BILANZ 2024

Bericht des Präsidenten

2024 war für den Vorstand das Jahr der Erarbeitung einer tragfähigen Strategie. Er nahm das Jahr ohne Geschäftsführung in Angriff, die Vorstandsmitglieder selbst sicherten das Weiterbestehen des Vereins.

Bereits im Januar fällte der Vorstand an einer Retraite wegweisende Entscheide. Einerseits wurde die Rollenaufteilung zwischen den Regionalvereinen und dem Kantonalverein neu definiert, andererseits wurden die Angebote festgelegt, die insieme Kanton Bern anbieten soll. Einerseits mussten die Statuten überarbeitet werden, andererseits die Angebote überprüft und angepasst werden.

Das gesamte Jahr war geprägt von der Umsetzung dieser Beschlüsse, während der Betrieb normal weiterlief. Die langjährige Leiterin der Fachstelle Herzblatt Veronika Holwein wurde im Frühling pensioniert, als ihre Nachfolgerin konnte Priska Jungi gewonnen werden. Die Ferienangebote wurden vom Präsidenten organisiert, welcher auch die Buchhaltung übernahm. Sobald klar war, dass die neue Strategie finanziell nachhaltig ist, wurde die Stelle einer Administrativen Leiterin ausgeschrieben. Diese Stelle ersetzt die bisherige Geschäftsführung. Mit Simone Mäder konnte die Stelle kompetent besetzt werden.

Das Ende des Wohnprojekts «zäme wohne» war von Anfang an per Ende 2024 geplant. Wohnprojekte und Wohnangebote gehören nicht mehr zu den Tätigkeiten des Vereins. Das Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden und der Betrieb wurde extern an die Wobe AG übergeben.

2024 war ein hartes Jahr. Innert einem Jahr bauten wir den Verein um und betteten ihn neu in die insieme-Familie ein. Neu wird insieme Kanton Bern ein zweisprachiger Verein sein, wie es sich für einen zweisprachigen Kanton gehört. Dass die Mitglieder den Umbau unterstützen und neu Mitglieder sowohl eines Regionalvereins (Erstmitgliedschaft) und des Kantonalvereins (Zweitmitgliedschaft) sind, erfreut den Vorstand.

Die Finanzen des Vereins wurden in Ordnung gebracht. Der Jahresgewinn ist primär auf ausserordentliche Einnahmen zurückzuführen. Ohne diese ausserordentlichen Einnahmen ist die Jahresrechnung ausgeglichen. Dies konnte für ein Umbruchjahr nicht erwartet werden und ist umso erfreulicher.

2025 kann insieme Kanton Bern mit neuen Statuten und gesunden Finanzen in Angriff nehmen. Hinter dieser Erfolgsmeldung stehen zahlreiche Menschen, die uns mit Freiwilligenarbeit, bezahlter Arbeit und finanzieller Unterstützung helfen den Alltag zu meistern.

Unsere Dankbarkeit ist riesengross.

Dr. Philippe Groux, MPH

Präsident

- **Ferienangebote 2024**

Zusammen verreisen, schönes Wetter, angenehme Temperaturen und die Freude, Menschen (wieder) zu treffen, mit denen man Gemeinsames teilt. Für die Gäste sollen unsere Ferienangebote ein unvergessliches Erlebnis sein, für die Betreuenden sind sie ebenso eine bereichernde Erfahrung.

Die Ferienangebote 2024 waren geprägt von einer Mischung aus Tradition und Innovation. Die traditionellen Ferien in Gruppenunterkünften sind und bleiben sehr gefragt und beliebt. Die überwiegende Mehrheit der 208 Gäste haben sich für diesen Typ Ferien entschieden. Entsprechend arbeitete die Mehrheit der 143 Betreuer:innen, Mitarbeitenden in der Küche und Reiseleiter:innen für diese Ferienangebote.

Hotelferien als neues Angebot fanden auf Anhieb Anklang. Die Mischung aus Einzelzimmer, kleinere Gruppen und Essen im Hotelrestaurant spricht diejenigen an, die nicht (mehr) in Gruppenunterkünften ihre Ferien verbringen möchten.

Lange hatten wir kein Angebot für Jugendliche, die zu alt für das Kinderlager waren. Wir freuen uns sehr, dass wir neu auch ein Ferienangebot für Jugendliche und Jungerwachsene anbieten konnten. Wie das Herbstferien-Angebot fand es in einem grossen Chalet statt. So entstand ein weiteres Ferienerlebnis, welches durch eine weitere Unterkunftsart grossen Anklang fand.

Auslandferien waren und sind sehr gefragt. Die Schwierigkeit für insieme Kanton Bern liegt darin, dass diese vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV nicht subventioniert werden. Zwei Wochen in der Toskana sind entsprechend teuer. Obwohl der Beitrag der Gäste mit 2'700 Franken für 14 Tage recht hoch war, wäre das Ferienangebot ohne beträchtliche Sponsorenbeiträge nicht möglich gewesen.

Ohne unsere Sponsoren könnten wir die Ferienangebote nicht zu einem vertretbaren Preis anbieten. Auch hier mischen sich Tradition und Innovation. Zu den langjährigen treuen Stiftungen, die uns mit hohen Summen unterstützen, kamen neue Stiftungen und erstmals auch unsere Hausbank dazu. Neu wurden die Ferienangebote für Minderjährige von einer Stiftung gezielt unterstützt. So können wir diese Angebote besonders günstig anbieten. Während die Minderjährigen ihre Ferien geniessen, können dadurch die Eltern verschnaufen und etwas Zeit für sich haben.

Wer mehr über unsere Ferien 2024 erfahren möchte, findet die vollständigen Berichte auf unserer Homepage. Unsere Gäste wussten so viel zu erzählen, dass der Bericht 75 Seiten lang ist. Für uns ein untrügliches Zeichen, dass wir unser Ziel erreicht haben, Ferienangebote zu unvergesslichen Erlebnissen zu machen.

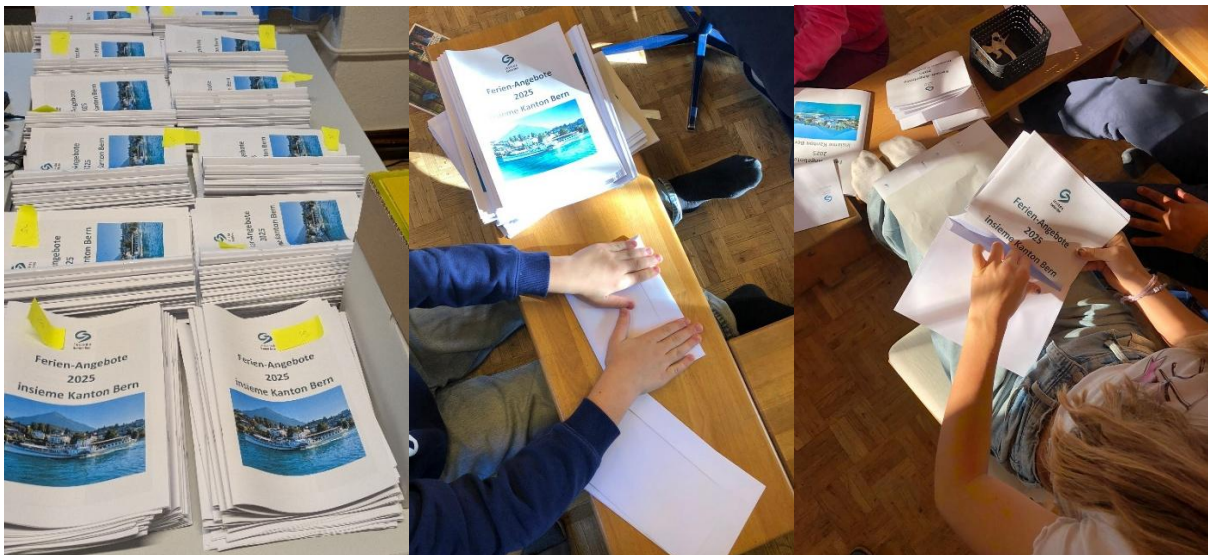
Philippe Groux

- **Die ersten Monate von Simone Mäder**

Am 2. September 2024 habe ich meine Stelle als Administrative Leiterin bei insieme Kanton Bern angetreten. Nach einer intensiven Einarbeitungsphase, in welcher ich von Dr. Philippe Groux, Kathrin Häberli und Beni Ruef schrittweise in meine Tätigkeit

eingeführt wurde, fanden im September und Oktober 2024 Treffen mit allen Reiseleiter:innen der verschiedenen Ferienangebote statt. Wir blickten gemeinsam zurück und bei den Angeboten, die noch keine Unterkunft fürs 2025 gemietet hatten, wurde dies noch nachgeholt.

Bald ging es an das Layout der neuen Ferienbroschüre. Wir konnten eine gebrauchte, aber grosse Druckmaschine leasen und dann ging es in unseren Büroräumen an den Druck. Rund 600 Exemplare spuckte die Maschine brav und ohne Unterbrechung innerhalb von zwei Tagen aus. Danach wurden die Broschüren von den Schulkindern des Campus Ins (<https://insneuland.ch>) in einem Tag gefaltet und in Couverts verpackt. Wir bedanken uns nochmals herzlich dafür!



Ferienbroschüren vor dem Versand / Die Schüler:innen verpacken die Broschüren

Schon kurz nach dem Versand gingen die ersten Ferienanmeldungen ein. Es zeigte sich, dass die Angebote in den Sommer- und Herbstferien bei unseren Gästen sehr beliebt und am schnellsten ausgebucht waren. Wir danken Ihnen, liebe Gäste, für Ihr Vertrauen!

Aus personellen und finanziellen Gründen mussten wir einige bekannte Angebote wie die 1:1-Ferienbetreuung und die Auslandsferien aussetzen. Wir hoffen, diese beiden Angebote im Jahr 2026 wieder anbieten zu können. Die Planung der Ferienangebote ist bereits im Gange und es finden regelmässige Angebots-Treffen mit einem Ausschuss des Vorstands statt. So wird es im Frühjahr auch eine grosse Online-Umfrage geben, um die zukünftigen Angebote für unsere Gäste noch passgenauer gestalten zu können.

Mitarbeitende Ferienangebote

Wir sind dankbar, dass wir viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben. Am 28. November 2024 fand ein Online-Meeting statt, bei dem die neuen Angebote besprochen und verschiedene Punkte diskutiert wurden. Es war ein wertvoller und wichtiger Austausch. Reiseleiter:innen, die bei uns aufhören, weil es ihre berufliche Situation nicht mehr zulässt oder weil sie ihr Studium abgeschlossen haben, sorgen dafür, dass Betreuer:innen in die neue Funktion nachrücken. Der Vorteil ist, dass sie die Gäste bereits kennen – und umgekehrt – und sie können Führungserfahrung sammeln. Wir werden Jahr für Jahr von Student:innen, Profis, die in ihren Ferien für uns arbeiten, (Früh-)Rentner:innen und Zivildienstleistenden tatkräftig zu einem kleinen Lohn unterstützt. Euch allen ein herzliches Dankeschön. Ohne euch wäre die Durchführung dieser Ferienangebote nicht möglich – ihr seid grossartig! Im Mai 2025 findet ein Nothelferkurs für die Reiseleiter:innen statt, der speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sein wird. So können sie das Gelernte den Betreuungspersonen (Train the Trainer) weitergeben und sind für die verschiedensten Vorkommnisse in den Ferien gewappnet.

Simone Mäder

• **Herzblatt : Priska Jungi leitet die Fachstelle**

Im März 2024 habe ich die Leitung der Fachstelle Herzblatt von insieme Kanton Bern übernommen – und ich sage bis heute: „Ein kleiner Traum, der für mich in Erfüllung ging.“ Es ist mir eine große Freude, in dieser verantwortungsvollen Position tätig zu sein und aufsuchende Menschen in ihren Fragen, Anliegen und Herausforderungen zu unterstützen und zu begleiten.

Unsere Fachstelle bietet Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigungen, die Fragen oder Anliegen im Bereich der sexuellen Gesundheit haben. Die Anfragen kommen sowohl von Einzelpersonen als auch von Paaren, die sich in einem geschützten Rahmen über ihre Themen austauschen möchten.

Ein zentrales Anliegen meiner Arbeit ist die Aufklärung und Bildung. Dabei geht es um Themen wie Körper, Geschlecht, Funktionen, Hygiene, Bedürfnisse, Grenzen, Beziehungen, Verhütung und Sexualität. Viele Menschen mit Beeinträchtigungen hatten bislang keinen Zugang zu Informationen über sexuelle Gesundheit. Diese Aufklärung ist jedoch von grosser Bedeutung, da sie den Menschen hilft, ihre Rechte, Bedürfnisse und Wünsche besser zu verstehen und zu kommunizieren. Sie unterstützt die Entwicklung eines sicheren, respektvollen und selbstbestimmten Umgangs mit Sexualität, steigert das Wohlbefinden und fördert schliesslich die Integration und Inklusion in der Gesellschaft.

Die Beratungen finden vorwiegend in der Fachstelle statt. Von März bis Dezember 2024 haben rund 100 Personen unsere Fachstelle aufgesucht. In Ausnahmefällen biete ich Beratungen auch vor Ort, zum Beispiel in Institutionen, an. Unser Angebot richtet sich auch an Angehörige und Fachpersonen.

Gerade in Institutionen halte ich die Sensibilisierung für eine sexualfreundliche Begleitung der Menschen für besonders wichtig. Das Leben in Wohngruppen bedeutet oft auch einen Verlust an Individualität und Privatsphäre. Es freut mich sehr zu sehen, dass immer mehr Institutionen das Thema Sexualität aktiv ansprechen und Veränderungen anstreben, insbesondere im Bereich der Strukturen und der dahinterstehenden Kultur. Hier zeigt sich ein wachsendes Bewusstsein für die Bedeutung von Inklusion, Respekt und Gleichberechtigung im Bereich der sexuellen Gesundheit.

Um unser Angebot aufrechterhalten und weiterentwickeln zu können, ist die Fachstelle auf Subventionen von Bund und Kanton angewiesen. Wir sind dankbar, dass dieses wichtige Feld der sexuellen Gesundheit unterstützt wird, da es einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität und Selbstbestimmung unserer Klient*innen leistet.

Ausblick auf 2025

Für das kommende Jahr plane ich, das Beratungsangebot weiter auszubauen und neue Formate zu entwickeln, um noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer Klient*innen eingehen zu können. Zudem möchte ich verstärkt auf die Sensibilisierung und Schulung von Fachkräften in Institutionen setzen, um eine umfassende Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigungen zu gewährleisten.

Die Fachstelle wird von einigen engagierten Menschen mitgestaltet und mitgetragen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken! Ein besonderer Dank gilt der Administrativen Leiterin Simone Mäder von insieme Kanton Bern, die mich in zahlreichen Belangen, insbesondere im Bereich der Administration, tatkräftig unterstützt.

Mein aufrichtiger Dank geht auch an den Vorstand von insieme Kanton Bern, insbesondere an den Präsidenten Philippe Groux. Ich danke ihm für sein enormes Engagement für die Fachstelle sowie für die Offenheit und Unterstützung, die eine Weiterentwicklung stets ermöglicht.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller Chancen und Herausforderungen!

Priska Jungi

• Wohnprojekt «zäme wohne»

Nach dem Umzug und dem Ankommen in der Wohnung im Jahre 2023 ging es im 2024 darum, sich einzurichten, sich besser kennenzulernen und, wie in jeder WG, die verschiedenen Rollen zu klären. Dies konnte vorgängig nur recht abstrakt besprochen werden, da die WG-Mitglieder ohne Behinderung erst kurzfristig dazu kamen. Zu diesen Klärungen gehören nicht nur Aspekte des Alltags wie Kochen, Putzen, etc., sondern auch Momente der gegenseitigen Verantwortungsübernahme. Das äusserte sich beispielsweise betreffend die Frage, wann, wie und in welchen Situationen geholfen werden muss oder soll. Dies hatte auch zur Folge, dass seitens der Projektleitung und

der fachlichen Begleitung anfangs ein erhöhter Bedarf an Unterstützung bei alltäglichen Fragen geleistet wurde.

Eine vielseitige Aufgabe kam in dieser Phase auch der Koordinatorin zu. Sie leitete u.a. die wöchentlichen WG-Sitzungen, schlichtete bei Meinungsverschiedenheiten, schrieb Ämtli-Pläne und koordinierte alle Beteiligten. Und davon gab es viele. Das waren die WG-Mitglieder selbst, aber auch die Assistenzpersonen, die Eltern und die Projektleitung. Es gab Mails, Gruppenchats, Telefonate und Sitzungen.

Eine anspruchsvolle Rolle kommt auch den Assistenzpersonen zu. Die Assistenzpersonen werden grundsätzlich angestellt, damit die Bewohnenden mit Behinderung ihrem Wunsch nachkommen können, selbstbestimmt zu wohnen. Die konkrete Ausgestaltung der Assistenz im WG-Gefüge – über die individuelle Unterstützung hinaus – ist jedoch komplex.

Wie es die Eltern im Evaluationsbericht des Projektteams formulieren: Ist es – als Erfolg zu verbuchen, dass es den jungen Erwachsenen mit Behinderung gelungen ist, in die WG einzuziehen, «dass sie es geschafft haben, diesen wichtigen persönlichen Entwicklungsschritt zu leisten». Diese Leistung hänge aber gemäss dem Projektteam massgeblich davon ab, dass die jungen Erwachsenen von Eltern begleitet werden, die diesen Schritt stützen und die damit verbundenen Unsicherheiten tragen.

Das Thema Selbstbestimmung wirft auch weiterhin immer wieder Fragen auf: Wo hört jene der WG-Mitglieder mit Behinderung auf und wo beginnt jene der anderen? Was bestimmt die WG als Ganzes selbst und was gemeinsam mit Eltern, Assistenzen und weiteren Beteiligten? Das zu klären, sei manchmal schwierig, sagte Projektleiterin Käthi Rubin. «Aber zum Glück sieht das die WG oft nicht als Problem, sondern als Herausforderung.»

Die offenen Fragen werden die Beteiligten sicher auch nach Abschluss des Projekts weiter beschäftigen.

Das Wohnprojekt von insieme Kanton Bern wurde Ende 2024 abgeschlossen und die weitere Begleitung der Mietenden an die WoBe AG übertragen.

insieme Kanton Bern bedankt sich beim Projektteam für seine Arbeit und wird den vom ihm erarbeiteten Evaluationsbericht und den Leitfaden zur Veröffentlichung an insieme Schweiz übergeben.

Eugen Uebel

• Finanzen

Seit 2019 schrieb insieme Kanton Bern Verluste, ab 2020 waren diese Verluste substanziell. Das strukturelle Defizit erforderte Massnahmen, damit das Weiterbestehen des Vereins gesichert werden kann.

Nach der Kündigung von Diana Häfliger entschied sich der Vorstand die Stelle der Geschäftsführung neu zu beurteilen und vorerst nicht zu besetzen. Das Präsidium (Präsident und beide Vizepräsident:innen) übernahm die operative Leitung.

Der vertiefte Einblick in den operativen Alltag ermöglichte es die Problemzonen zu identifizieren und Massnahmen zu ergreifen. Innert wenigen Monaten war klar, dass eine 60%-Stelle für eine administrative Leitung finanziell tragbar ist.

Die Buchhaltung wurde neu strukturiert, dem Reporting an insieme Schweiz für die Bundessubventionen und an den Leistungsvertrag mit dem Kanton Bern angepasst. Zudem wurde die Buchhaltung wieder intern geführt. Die Lösung der Problemzonen bestand in der Einheit des Wissens über operative Tätigkeiten, Leistungsverträge und Buchhaltung. Diese Einheit ermöglichte es die Aktivitäten zu steuern und den Aufwand mit dem Ertrag in Einklang zu bringen.

2024 resultierte ein Gewinn, der teilweise auf periodenfremde Erträge zurückzuführen sind. Ferner steuerte die aktive Bewirtschaftung der Rückstellungen für nichtbenutzte Bundessubventionen einen Beitrag am Gewinn

Auch unter Berücksichtigung dieser Sondereffekte ist die Jahresrechnung leicht positiv. Es ist uns gelungen, die Finanzen von insieme Kanton Bern wieder ins Lot zu bringen.

2024 haben uns mit Beiträgen von mindestens 1'000 Franken unterstützt:

Heinz-Schöffler Stiftung	50'000 Franken
Scherbath-Stiftung	20'000 Franken
Stiftung Symphasis	11'300 Franken
Stiftung Denk an mich!	10'251 Franken 50 Rappen
Stiftung Corymbo	10'000 Franken
Eduard Wäfler Stiftung	7'000 Franken
REKA Stiftung	3'652 Franken 50 Rappen
Helfer und Schlüter Stiftung	3'000 Franken
USM U. Schärer Söhne AG	2'200 Franken
AEK Bank 1826	1'500 Franken
Markus Bucheli	1'000 Franken

Wir sind für diese Unterstützung äusserst dankbar!

Philippe Groux

- **Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung wird am 24. Juni 2025 um 18:30 Uhr stattfinden. Ab 2025 sind die Regionalvereine insieme Biel-Seeland, insieme Emmental Oberaargau, insieme cerebral jura bernois, insieme Region Bern und insieme Thun Oberland Erstmitglieder und deren Mitglieder automatisch Zweitmitglieder von insieme Kanton Bern und damit ebenfalls stimmberechtigt. Die Einladung wird den Mitgliedern fristgerecht zugestellt.

- **Please save the date**

Am 6. September 2025 findet in Thun unsere Jubiläumsfeier statt. Eingeladen sind Mitglieder, Sponsoren, Partner, Mitarbeitende und Unterstützer:innen des Vereins. Seit 61 Jahren sind wir dank Ihnen erfolgreich unterwegs und möchten dies mit Ihnen feiern. Wir möchten uns bedanken und unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft feiern. Weitere Informationen folgen. Wir freuen uns, Sie an unserem 61-Jahr-Jubiläumsfest begrüßen zu dürfen. Die offizielle Einladung folgt.

Vorstand 2024

Präsidium:	Philippe Groux
Vizepräsidium:	Kathrin Häberli (Delegierte insieme Thun Oberland)
	Eugen Uebel (Delegierter insieme Region Bern)
Vorstandsmitglied	Jörg Frey
Vorstandsmitglied	Beni Ruef
Vorstandsmitglied	Janick Furrer
Vorstandsmitglied	Jonas Roth
Vorstandsmitglied	Bertrand Knobel
Vorstandsmitglied	Kathrin Bodmer (Delegierte insieme Biel-Seeland)

Verein insieme Kanton Bern
Seilerstrasse 27
3011 Bern

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2024

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung
des Vereins insieme Kanton Bern
3011 Bern

Aeschi, 5. Mai 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins insieme Kanton Bern für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Beno von Kaenel
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: - Jahresrechnung mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

AKTIVEN	31.12.2024	%	31.12.2023	%
	CHF		CHF	
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	615'575.59		588'790.08	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	249.95		2'029.30	
Vorräte	1.00		1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	48'410.50		18'831.00	
Total Umlaufvermögen	664'237.04	100.00	609'651.38	100.00
Anlagevermögen				
Mobiliar und Einrichtungen	2.00		2.00	
Büromaschinen, Informatikanlage	4.00		4.00	
Total Anlagevermögen	6.00	0.00	6.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	664'243.04	100.00	609'657.38	100.00

PASSIVEN	31.12.2024	%	31.12.2023	%
	CHF		CHF	
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7'199.65		4'864.82	
Passive Rechnungsabgrenzungen	11'199.65		14'439.70	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	18'399.30	2.77	19'304.52	3.17
Rückstellungen	431'941.15		392'058.15	
Langfristige Verbindlichkeiten	431'941.15	65.03	392'058.15	64.31
Total Verbindlichkeiten	450'340.45	67.80	411'362.67	67.47
Fondskapital				
Fonds Wohnprojekt	22'800.71		36'082.50	
Total Fondskapital	22'800.71	3.43	36'082.50	5.92
Eigenkapital	8'195.91		69'660.54	
Freie Reserven (Spendenfonds)	159'914.30		154'016.30	
Jahresergebnis	22'991.67		-61'464.63	
Total Organisationskapital	191'101.88	28.77	162'212.21	26.61
TOTAL PASSIVEN	664'243.04	100.00	609'657.38	100.00

	1.1. - 31.12.2024	%	1.1. - 31.12.2023	%
	CHF		CHF	
Erhaltene Zuwendungen				
davon zweckgebunden	116'914.00		184'815.00	
davon frei	5'898.00		3'516.40	
Mitgliederbeiträge	18'850.00		17'765.00	
Beiträge der öffentlichen Hand	220'210.00		185'894.35	
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	224'161.70		188'540.95	
Erlös Wohnprojekt	62'429.00		10'466.00	
Erlös Auslandlager	50'650.00		0.00	
Betriebsertrag	699'112.70	100.00	590'997.70	100.00
Aufwand Aktivitäten	479'234.77		433'923.00	
Aufwand Wohnprojekt	84'908.29		91'995.20	
Aufwand Auslandlager	68'680.60		0.00	
Aufwand Aktivitäten	632'823.66	90.52	525'918.20	88.99
BRUTTOGEWINN	66'289.04	9.48	65'079.50	11.01
Löhne	3'660.43		64'058.51	
AHV, IV, EO, ALV	4'563.90		5'194.25	
Personalvorsorge	2'237.35		4'086.90	
Unfallversicherung	4'781.65		509.40	
Krankentaggeldversicherung	1'176.00		1'881.00	
Aus- und Weiterbildung	0.00		570.00	
Personalaufwand	16'419.33	2.35	76'300.06	12.91
Mietzinsen	7'536.00		7'536.00	
Unterhalt und Reparaturen	864.70		1'171.25	
Sachversicherungen	923.40		923.40	
Uebrigter Betriebsaufwand	1'160.10		1'500.00	
Betriebsaufwand	10'484.20	1.50	11'130.65	1.88

	1.1. - 31.12.2024	%	1.1. - 31.12.2023	%
	CHF		CHF	
Büromaterial und Drucksachen	3'550.65		7'095.30	
Telefon, Porti	2'258.60		3'517.75	
Beiträge, Spenden, Vergabungen	9'616.15		11'912.10	
Buchführungs- und Beratungsaufwand	3'228.20		6'000.00	
Aufwand Revisionsstelle	1'891.75		2'681.75	
Informatikaufwand	5'549.38		2'447.62	
Verwaltungsaufwand	26'094.73	3.73	33'654.52	5.69
Geschäftsspesen	2'749.05		3'325.05	
Werbeaufwand	2'749.05	0.39	3'325.05	0.56
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND ABSCHREIBUNGEN	10'541.73	1.51	-59'330.78	-10.04
Abschreibungen mobile Sachanlagen	0.00		0.00	
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN	10'541.73	1.51	-59'330.78	-10.04
Finanzertrag	5'180.40		192.65	
Finanzaufwand	-244.25		-339.30	
Finanzerfolg	4'936.15	0.71	-146.65	-0.02
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	15'477.88	2.21	-59'477.43	-10.06
Ausserordentlicher Ertrag	130.00		0.00	
Ausserordentlicher Erfolg	130.00	0.02	0.00	0.00
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	15'607.88	2.23	-59'477.43	-10.06
Veränderung der Fondskapitalien	7'383.79		-1'987.20	
JAHRESERGEBNIS	22'991.67	3.29	-61'464.63	-10.40

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

VEREIN INSIEME KANTON BERN

Fonds Wohnprojekt	2024	2023
Bestand per 01.01.	36'082.50	37'611.70
Zuweisung	72'609.00	80'000.00
Verwendung	-85'890.79	-81'529.20
Bestand per 31.12.	22'800.71	36'082.50

Freie Reserven (Spendenfonds)

Bestand per 01.01.	154'016.30	150'499.90
Zuweisung	5'898.00	3'516.40
Verwendung	0.00	0.00
Bestand per 31.12.	159'914.30	154'016.30

ALLGEMEINES

Verein Insieme Kanton Bern ist ein Verein mit Sitz in Bern. Der Verein engagiert sich für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Das Angebot umfasst die Beratung von Angehörigen, die Durchführung von Ferienlagern und Kursen sowie das Angebot einer selbstbestimmten Wohngemeinschaft.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**Rechnungslegungsstandard**

Die Rechnungslegung des Vereins erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER sowie FER 21) und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Statuten. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Aufwendungen und Erträge werden nach dem Bruttoprinzip konsequent getrennt. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen (Dienstleistungserträge) werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistungen erfolgen. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (sog. true and fair view). Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Verbandstätigkeit erstellt.

Bewertungsgrundsätze**Flüssige Mittel**

Die Flüssigen Mittel bestehen aus Bankguthaben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert ausgewiesen. Für erkennbare Bonitätsrisiken werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Sachanlagen

Die bilanzierten Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet. Geringwertige und nicht werthaltige Anlagegüter werden direkt als Aufwand verbucht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, übrige kurzfristige Verbindlichkeiten sowie Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Positionen des kurzfristigen Fremdkapitals werden zu Nominalwerten erfasst.

Rückstellungen

Die Aktivitäten des Vereins werden durch Beiträge der öffentlichen Hand finanziert. Das Bundesamt für Sozialversicherungen und der Kanton Bern leisten halbjährliche Akontozahlungen. Die Schlussabrechnung erfolgt jeweils zu einem späteren Zeitpunkt. Die mutmasslich zu viel erhaltenen Beiträge werden als Rückstellungen verbucht und in den Aktiven auf ein separates Bankkonto überwiesen.

Fondskapital

Mittel, die einen von Dritten bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck unterliegen, werden als zweckgebundene Fonds im Fondskapital ausgewiesen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks des Vereins einsetzbaren Mittel. Mittel, für die der Verein selbst einen Verwendungszweck benennt, werden innerhalb des Organisationskapitals als gebundenes Kapital ausgewiesen.

Abweichung von der Stetigkeit in der Darstellung

Die Darstellung der Löhne erfolgt im Geschäftsjahr netto, während diese im Vorjahr brutto ausgewiesen wurden. Weitere Positionen der Buchhaltung wurden nicht analog Vorjahr verbucht.

Steuern

Der Verein Insieme Kanton Bern ist steuerbefreit.

Ausserbilanzgeschäfte

Es bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte

Personalvorsorge

Das gesamte BVG-pflichtige Personal ist mittels Anschlussvertrag bei der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge angeschlossen. Bei Versicherungsmodell handelt sich um eine teilautonome Sammelstiftung.

Bewertungsunterschiede

Für sämtliche Vermögenswerte und Schulden entspricht die Bewertung gemäss Swiss GAAP FER der Bewertung nach Obligationenrecht.

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

Es wird auf die Bilanz und die Betriebsrechnung verwiesen.

WEITERE ANGABEN**Administrativer Aufwand sowie Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand**

Der administrative Aufwand ist im Personalaufwand enthalten. Für Fundraising und allgemeine Werbung ist im Berichtsjahr kein Aufwand angefallen.

Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit

Im Jahr 2024 wurden 550 (Vorjahr 255) ehrenamtliche Stunden von Mitgliedern, Vorstand, Angestellten und Freiwilligen geleistet.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

Gesamtbetrag der Vergütungen an die Mitglieder des obersten Leitungsorgans sowie an die Geschäftsführung

Der Präsident und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich. Es wurden im Berichtsjahr sowie im Vorjahr keine Entschädigungen ausbezahlt.

Die Geschäftsführung erfolgte im Geschäftsjahr 2024 durch die Firma kundengerecht.ch GmbH. Das Gesamthonorar beträgt CHF 30'687.50.

Langfristige Miet- und Leasingverbindlichkeiten

Der Mietvertrag für das Büro ist innerhalb von weniger als zwölf Monaten kündbar.

Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Eine Differenz beim Anfangssaldo der Kasse wurde als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Im Vorjahr fanden keine ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Transaktionen statt.

Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es lagen zum Bilanzstichtag keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken vor.

Transaktionen mit Nahestehenden

Im Berichtsjahr und im Vorjahr fanden keine Transaktionen mit Nahestehenden statt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten.

Leistungsbericht

Es wird auf den Jahresbericht verwiesen.